

# GIGA Mission Statement

Das German Institute for Global and Area Studies (GIGA) / Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien analysiert politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklungen in Afrika, Asien, Lateinamerika und dem Nahen Osten sowie globale Fragen und deren regionale und lokale Auswirkungen. Auf der Grundlage seiner Forschung pflegt das Institut einen regelmäßigen Wissensaustausch mit politischen Entscheidungsträger:innen, Praktiker:innen und der breiten Öffentlichkeit.

## Wissenschaftlicher Ansatz

Das Flaggschiff des Instituts ist der Ansatz der Comparative Area Studies (CAS), mit dem wir sowohl intra- als auch interregionale Vergleiche auf verschiedenen Analyseebenen – global, regional, national, lokal – durchführen. Die Forschung des GIGA verbindet Kontextsensibilität mit modernster Methodik. Wir entwickeln und verwenden innovative analytische Ansätze, die Perspektiven und Erfahrungen aus verschiedenen Weltregionen miteinbeziehen.

Das GIGA arbeitet in einer Matrixstruktur: Alle Forschenden gehören gleichzeitig einem Regionalinstitut und einem (oder mehreren) der vier thematischen Forschungsschwerpunkte an: „Politische Verantwortlichkeit und Partizipation“; „Frieden und Sicherheit“; „Globalisierung und Entwicklung“; und „Globale Ordnungen und Außenpolitiken“. Diese Matrixstruktur erleichtert innovative vergleichende Studien und Regionen übergreifende Erkenntnisse. Das GIGA veröffentlicht seine Forschungsergebnisse in hochrangigen akademischen Fachzeitschriften und in Form von Büchern (in verschiedenen Sprachen). Wir sind bestrebt, unsere Forschungsergebnisse und Originaldaten auf Open-Access-Basis zu verbreiten. In unserer wissenschaftlichen Arbeit lassen wir uns von klaren akademischen und ethischen Standards leiten.

## Institutskultur und Kooperation

Das GIGA ist ein multidisziplinäres Institut, das sich aus Politikwissenschaftler:innen, Wirtschaftswissenschaftler:innen und Forschenden aus verwandten Disziplinen zusammensetzt. Unser internationales Team umfasst Forschende auf allen akademischen Stufen, von Studierenden bis zu Professor:innen. Um exzellente Forschung erbringen zu können, werden unsere Wissenschaftler:innen von engagierten Serviceabteilungen unterstützt. Dazu gehört auch unsere Forschungsbibliothek, die eine der größten Textsammlungen Europas zu Afrika, Asien, Lateinamerika, dem Nahen Osten und globalen Themen besitzt. Wir legen Wert auf eine lebendige Institutskultur und engagieren uns für die Karriereentwicklung unserer Mitarbeitenden, insbesondere des wissenschaftlichen Nachwuchses. Das GIGA fördert Chancengleichheit, Familienfreundlichkeit und Vielfalt.

Wir kooperieren mit führenden Forschungseinrichtungen in aller Welt. Das GIGA hat eine langjährige Tradition der Zusammenarbeit mit Kolleg:innen in Afrika, Asien, Lateinamerika und dem Nahen Osten und pflegt diese über institutionelle Partnerschaften, gemeinsame Forschungsinitiativen, formelle und informelle Netzwerke sowie individuelle Forschungsaufenthalte. Associates und Visiting Fellows des Instituts arbeiten mit GIGA-Kolleg:innen an konkreten Projekten, Veranstaltungen und Publikationen. Wir sind uns der Machtasymmetrien und der komplexen unterschiedlichen Parameter bewusst, die eine Zusammenarbeit mit Partnern in Afrika, Asien, Lateinamerika, dem Nahen Osten und darüber hinaus prägen, und reflektieren diese kontinuierlich.

## **Wissensaustausch und Politikberatung**

Der Dialog mit der Politik, den Medien und der Öffentlichkeit ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit des GIGA. Das Institut betreibt aktiven Wissensaustausch in Deutschland, Europa und international und trägt hierdurch auch zur Förderung des Wissenschaftsstandorts Hamburg bei. Wir beziehen Stimmen aus den verschiedenen Weltregionen in unsere Forschungs- und Beratungstätigkeit ein und sind bestrebt, unsere Ergebnisse mit den Gesellschaften in Afrika, Asien, Lateinamerika und dem Nahen Osten zu teilen.